



BioScan Messung - die Präventiv Vorsorge

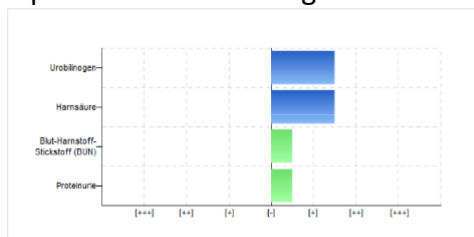
Der **BioScan** schickt über einen Hand-Sensor Skalarwellen verschiedener Frequenzen in den Körper. Darauf reagieren die Zellen mit unterschiedlicher Resonanz und reflektieren die Wellen welche dann vom Sensor erfasst, gemessen und mit der Datenbank verglichen werden. Angelehnt an die Zellkommunikation im Körper ist es mit BioScan nun mehr gezielt möglich, Erkenntnisse über körperliche Zustände, Mängel und Systemüberschüsse zu erlangen.

Der BioScan ermöglicht es Ihnen, einen Einblick in Zustand von Ihre Zellenversorgung, und 41 Körperanalysen in 2 Minuten auswerten – ohne Labor. Analyisierte Daten können gespeichert werden und mit der nächsten Messung verglichen.

Auswertungen

- Herzkreislauf / Hirnfunktionen (Cholesterin, Durchblutung)
- Organfunktionen (Magen, Darm, Leber, Niere, Lunge, Schilddrüse etc.)
- Knochen (Dichte, Osteoporose)
- Pankreas (Insulin)
- Homotoxine (E-Smog, Pestizide), Schwermetallbelastung
- Allergien
- Spurenelemente, Vitamine, Aminosäuren, Coenzyme
- Haut (Kollagen, Feuchtigkeitsgehalt)
- Augenfunktion
- Gynäkologie (weibliche Brust)
- Prostata (männliche Sexualfunktion)
- Hormonsystem Frau

Beispiel einer Auswertung : Funktion Nieren (Analyse - Bericht)



Beschreibung der Parameter

Urobilinogen:

Urobilinogen ist ein beim Abbau des roten Blutfarbstoffs (Hämoglobin) entstehender Stoff. Er wird auch üblicherweise in geringen Mengen im Harn ausgeschieden. Auf Leberschäden ist vielfach die Vermehrung im Harn zurückzuführen oder auch durch den gesteigerten Abbau roter Blutkörperchen (Hämolyse) bedingt. Fehlen das Urobilinogens oder ist es vermindert im Harn, kann dies ein Anzeichen einer Blockierung des Gallenflusses sein.

Harnsäure:

Harnsäure als Abbauprodukt der Purinbasen entsteht im Organismus des Menschen und ist damit das Endprodukt des Purinstoffwechsels. Die Harnsäure wird zu 75% über die Niere (Harn) ausgeschieden. Der Rest der Ausscheidung erfolgt über den Speichel, Schweiß und über den Darm.

Zu niedrige Harnsäure-Werte können auf eine Lebererkrankung, Therapie mit Allopurinol oder eine Störung im Purinstoffwechsel hindeuten.

Zu hohe Werte können auf Gicht, Nierenschwäche sowie tubuläre Nierenerkrankungen, Nierensteine oder Übersäuerung des Körpers hindeuten.

Blut-Harnstoff-Stickstoff (BUN):

Harnstoff ist das Endprodukt des Eiweißstoffwechsels. Der Körper kann Harnstoff nicht verwerten und scheidet ihn über die Nieren (Harn) aus.

Die Konzentration des Harnstoffes im Blut gibt Auskunft über die Nierenfunktion und den Eiweißstoffwechsel.

Erhöhte Werte können Nierenfunktionsstörungen, akutes Nierenversagen, Hungerzustände, hohe Eiweißzufuhr, Durchfall, Erbrechen, Austrocknung, Blutungen, Verbrennungen oder starkes Fieber als mögliche Ursache haben.

Erniedrigte Werte können Mangelernährung, Lebererkrankungen, Darmerkrankung (Sprue), eiweißarme Ernährung als Ursache haben.

In der Schwangerschaft kann es ebenfalls zu erniedrigten Werten kommen.

Proteinurie:

Von einer Proteinurie spricht man, wenn Eiweiß (Protein) im Urin nachgewiesen wird. Der Urin wird in den Nierenkörperchen, von denen in jeder Nierenrinde etwa eine Million sitzen, aus dem Blut gefiltert. Normalerweise gelangen nur kleinste Eiweißteilchen in den Urin (vor allem Albumin).

Bei einem Nierenschaden gelangen mehr und größere Eiweiße in den Urin.

Aktueller Testbericht

| getestete Eigenschaft | Normalbereich | Tatsächlicher Wert | Testergebnis |
|---------------------------------|---------------|--------------------|--------------|
| Urobilinogen | 2,762 - 5,424 | 5.954 | [+] |
| Harnsäure | 1,435 - 1,987 | 2.157 | [+] |
| Blut-Harnstoff-Stickstoff (BUN) | 4,725 - 8,631 | 6.597 | [+] |
| Proteinurie | 1,571 - 4,079 | 3.501 | [+] |

Referenz:
■ Normal(-) ■ Leicht abweichend(+)
■ Gemäßigt abweichend (++) ■ Stark abweichend (+++)

| | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| Urobilinogen: | 2,762-5,424(-) 6,826-8,232(++) | 5,424-6,826(+) >8,232(+++) |
| Harnsäure: | 1,435-1,987(-) 2,544-3,281(++) | 1,987-2,544(+) >3,281(+++) |
| Blut-Harnstoff-Stickstoff (BUN): | 4,725-8,631(-) 10,327-12,154(++) | 8,631-10,327(+) >12,154(+++) |
| Proteinurie: | 1,571-4,079(-) | 4,079-5,218(+) |

Kosten (erste Messung & Analyse) 20-30 Min. CHF 40.--

Hinweis: Eine BioScan-Messung ersetzt keine Labor-Blut-Analyse, da bei BioScan Messungen nur die Frequenzen der Zellen gemessen werden. Messergebnisse des BioScan können unterscheiden sich von der Messresultat der Blutanalysen. Eine Untersuchung mit dem BioScan ersetzt keine schulmedizinisch anerkannte Untersuchung zur Erstellung einer in der Schulmedizin üblichen Diagnose als Begriff für eine Krankheit.